

# Berufsfachschule für Metalltechnik

## Ziele

Die dreijährige Berufsfachschule für Metalltechnik bereitet auf einen qualifizierten beruflichen Einsatz im Bereich des Maschinenbaus vor und vermittelt Schülerinnen und Schülern mit Fachoberschulreife eine Doppelqualifikation:

- ◆ Sie vermittelt die Fachhochschulreife, die zum Studium an einer Fachhochschule bzw. Gesamthochschule berechtigt,
- ◆ und einen Berufsabschluss nach Landesrecht.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird der Berufsabschluss "Staatlich geprüfte Konstruktions- und Fertigungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Konstruktions- und Fertigungstechnischer Assistent" erworben.

Für Schülerinnen und Schüler, die anschließend ein Studium anstreben, ist dieser Bildungsgang besonders interessant, da sie dem aktuellen Stand der Technik entsprechend ausgebildet werden und gegenüber einer dreieinhalbjährigen dualen Berufsausbildung und anschließender einjähriger Fachoberschule einen zeitlichen Vorteil von bis zu zwei Jahren haben.

## Tätigkeitsfelder

Die Entwicklung im Bereich des Maschinenbaus ist durch die Anwendung PC-gestützter Steuerungs-, Regelungs-, Informations- und Kommunikationstechniken gekennzeichnet. Zunehmend werden CNC-, CAD- und CAM-Systeme in die Fertigung integriert und durch Planungs- und Steuerungssysteme wie CAP, PPS, CAQ erweitert und gegenseitig vernetzt.

Die Ausbildung im Bildungsgang ist durch den Einsatz dieser neuen Technologien gekennzeichnet und praxisgemäß prozessorientiert angelegt (Konzeption, Entwicklung und Konstruktion, Fertigungsplanung, Fertigung mit integrierter Qualitätssicherung, Prozessdokumentation und -evaluation). Die erforderliche technische Ausstattung (Software, Hardware und diverse CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen) stehen zu Ausbildungszwecken zur Verfügung.

Die Absolventinnen und Absolventen sind im Bereich des Maschinenbaus universell einsetzbar. Dazu gehören vor allem Aufgaben in Entwicklung und Konstruktion und dem Produktmanagement. Weitere Tätigkeitsfelder sind z.B. im Service sowie dem Vertrieb und Einkauf technischer Produkte und im Rahmen des Projektmanagements bei betrieblichen Projektentwicklungen denkbar.

## Aufnahmevoraussetzungen

In die dreijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer den Sekundarabschluss I - **Fachoberschulreife** - erworben hat.

Bewerberinnen und Bewerber sollten darüber hinaus technisches Interesse und Verständnis sowie Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit mitbringen. Überdurchschnittliche Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern sind wünschenswert.

Wenn die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmemöglichkeiten des Berufskollegs übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

## Dauer und Gliederung

Die Ausbildung in Vollzeitform beträgt drei Schuljahre. In die Ausbildung sind im zweiten und dritten Jahr Betriebspraktika von mind. acht Wochen integriert. Wöchentlich werden ca. 36 Stunden Unterricht erteilt. Es gilt die allgemeine Ferienordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler erfolgt jährlich nach den Sommerferien.

## Unterricht

Fächer	Stunden
<u>Berufsbezogener Bereich</u>	
Fächer des fachlichen Schwerpunktes	2160-2640
- Maschinenbautechnik	480-720
- Konstruktions- u. Fertigungstechnik	560-720
- Physik	240-360
- Informationstechnik	240-360
- Weiteres Fach	mind. 240
Mathematik	240
Wirtschaftslehre	240
Englisch	240
Betriebspraktika	mind. 8 Wochen
<u>Berufsübergreifender Bereich</u>	
Deutsch/Kommunikation	240
Religionslehre	240
Sport/Gesundheitsförderung	240
Politik/Gesellschaftslehre	240
Differenzierungsbereich	0-480

Nach Möglichkeiten der Schule ist der Erwerb weiterer **Zusatzqualifikationen** wie z.B.

- ◆ Steuerungs- und Regelungstechnik
- ◆ Robotertechnik
- ◆ Qualitätsmanagement
- ◆ Projektmanagement

möglich.

## Prüfung

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen.

- ◆ Die erste Teilprüfung findet im Rahmen der Fachhochschulreifeprüfung statt. Schriftliche Prüfungsfächer sind: Ein Fach des fachlichen Schwerpunktes aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen-technischen Bereich oder Mathematik Deutsch/Kommunikation Englisch
- ◆ Die zweite Teilprüfung beinhaltet drei schriftliche Prüfungsfächer des fachlichen Schwerpunktes und einen praktischen Teil.

## Kosten und Förderung

- ◆ Der Kreis Lippe als Schulträger übernimmt die anteiligen Kosten für Lernmittel und Fahrtkosten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Darüberhinaus entstehende Kosten für anfallende Verbrauchsmaterialien sind von den Schülern selbst zu tragen.
- ◆ Bei gegebenen wirtschaftlichen Voraussetzungen kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gestellt werden.

Nähere Auskünfte über Förderbedingungen und -möglichkeiten erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Kreise. Für den Kreis Lippe:

Amt für Ausbildungsförderung  
des Kreises Lippe  
Felix-Fechenbach-Straße 5  
32756 Detmold

## Anmeldung und weitere Informationen

Anträge auf Aufnahme sind aus Gründen der Planungssicherheit **bis Ende Februar eines jeden Jahres** einzureichen. Informieren Sie sich unter der Adresse [www.ffb.lippe.de](http://www.ffb.lippe.de) und geben Sie Ihre Anmeldung direkt in unsere Datenbank ein.

Leiten Sie uns dann bitte folgende Unterlagen zu:

- ◆ Ausdruck Ihrer Anmeldung
- ◆ Lebenslauf in tabellarischer Form
- ◆ das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten Schule (im Original oder als beglaubigte Kopie).

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr König unter der Telefon-Nr. 05231 / 608 264 zur Verfügung.

Jährlich Ende Januar/Anfang Februar findet ein Beratungs- und Anmeldetag im Felix-Fechenbach-Berufskolleg statt. Die online-Anmeldung kann auch an diesem Tag direkt im Berufskolleg erfolgen.

Stand: Januar 2009

Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift

### Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Saganer Str. 4

32756 Detmold

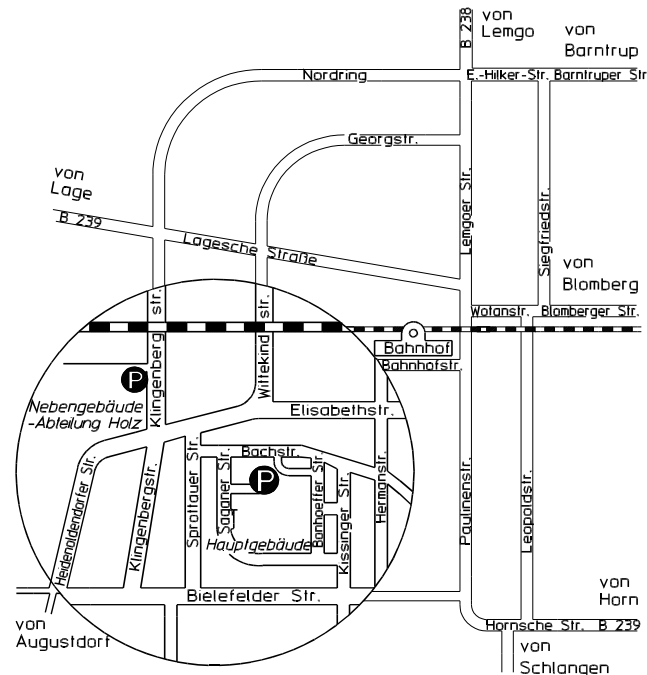
Telefon: 05231/608 200

Telefax: 05231/608 288

E-Mail: [info@ffb.lippe.de](mailto:info@ffb.lippe.de)

Internet: <http://www.ffb-lippe.de>

## So finden Sie uns



## FELIX-FECHENBACH-BERUFSSKOLLEG

des Kreises Lippe in Detmold



## Berufsfachschule Metalltechnik

- ◆ Staatlich geprüfte Konstruktions- und Fertigungstechnische Assistentin/
- ◆ Staatlich geprüfter Konstruktions- und Fertigungstechnischer Assistent
- ◆ Fachhochschulreife



Lippebildung